

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1047.

Volksblatt

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1045. Sprezeit: Nur wochentags von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monat. 3,50 M., vierteljähr. 10,50 M.; durch die Post bezogen monat. 3,50 M., ohne Anstellungsgeld. Anzeigen jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher. Anzeigenpreis: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf. für Zeile, anschließend an den dreispaltigen Textzeilell.

Sowjet-Rußland an das Weltproletariat.

Alle Hoffnungen der Feinde Sowjet-Rußlands, die sich an das schicksalhafte und katastrophale politische Ereignis in Moskau angeschlossen haben, sind zerfallen. Der Streit ist nicht in die Luft gesprengt, Lenin nicht lebendiges Leibes zur Hölle gefahren. Am Sonnabend hat Moskau, wie Manchester Guardian in seiner sechsten eingetragenen Nummer vom 17. Mai meldet, das einwöchige Schweigen gebrochen. Eine der ersten Rundgebungen der Moskauer Journalisten war folgender:

In die Proletarier aller Länder!

„Ist ein Krieg begonnen und dem Zweck, die ukrainischen Bauern auszuschlachten und ihre Land den polnischen Grundbesitzern in die Hand zu spielen. Polen ist nicht in die Luft gesprengt, ein Sowjet-Rußland, das schon infolge des Vorgehens der Kapitalisten der alliierten Länder am Boden liegt, eine ungeheure Kriegentfaltung aufzuwerfen. Die Schuld an diesem neuen Krieg tragen die Regierungen aller alliierten Länder. Arbeiter Frankreichs, Englands, Italiens und Amerikas, Transportarbeiter, Eisenbahner, Posten und Seelen! Macht keine einzige Welle her, befördert keinerlei Munition oder Kriegsmaterial nach Polen. Weht auf die Straßen, demonstriert und kreist mit dem Motto: Wieder mit der Unterstützung der polnischen Weichen Gorden!“

Rechtssozialistische Helfershelfer der Reaktion. Württembergische Soldateska sprengt eine Demonstration.

Berlin, 21. Mai (Eigene Drahtmeldung). Gestern mittags fand in Stuttgart auf Anforderung der SPD eine gewaltige Demonstration für Sowjet-Rußland statt. An der sich über 20000 Arbeiterinnen und Arbeiter beteiligten. Der rechtssozialistische Minister Gelmann hatte vor der Demonstration anfinfälligen laien, daß auf Grund irgend einer alten württembergischen Polizeiverordnung Versammlungen unter freiem Himmel in bewohnten Ortschaften verboten seien. Während der Rede unseres Genossen Dittler rüdten von zwei Seiten her mit Maschinengewehren und aufgeschanzten Seitengewehren von Gelmann entsandte Weichschütze auf die Demonstration hinauf, an und trotz gewaltiger Empörung und Erregung, die sich der feindlich demonstrierenden bemächtigte, gelang es, Untertanen zu vermeiden. Die Reichswehr, deren Angehörige aus mit Weichschützen und Gewehrtruppen ausgestattet waren, herrschten den Markt von allem Verkehr mit Drahtseilen ab. Der Vorübergehender von Stuttgart war, wie er erklärte, von dem beabsichtigten Vorgehen der Reichswehr nicht unterrichtet. Die gesamte Bürgerkraft war empört über das Vorgehen der Truppen. Das Telefon unseres Parteibüro war gestern vom Ministerium gesperrt und überhört. Der Stempel der Zensurung ist um so stärker, als eine große soziale Versammlung, die ab etwa 14 Tagen auf dem Stuttgarter Marktplatz stattfand, ungeschädigt geblieben wurde.

Polnische Niederlage an der Dina.

Stockholm, 19. Mai. Ein Moskauer Funkspruch meldet aus Warschau: Die Rote Armee hat bei Polozk die Dina überschritten. Die polnischen Banden ziehen sich zurück. Die Revolver begreift die Rote Armee, die sie dem Joch der polnischen Magnaten befreite, freudig. — Die Polen melden von der Dina, daß die Rote Armee fünf Millionen (!) aufzunehmenden hätten und angreifen. Wie klein seien die Russen zurückgeschlagen worden. — Wie zu erwarten war, folgten aus der Ukraine bereits Meldungen über Greuelthaten polnischer Militärs gegen ukrainische Volksteile.

Warschau, 19. Mai. (Heuter.) Der Feind fährt fort, seine Truppen in der Umgebung von Mierz zu konzentrieren. Einrück der Dina haben die Polentruppen sich nach langen Kämpfen unter dem Druck der feindlichen Heeres auf eine neue Verteidigungslinie zurückgezogen.

Polnische und russische Kriegerführung.

Aufforderung zur Menschlichkeit. In einem Tagesbefehl, den Trotsky am 18. Mai an alle Truppen der West- und Südwestfront gerichtet hat, heißt es: „Unter allen Umständen sind Gefangene und Verwundete als Gegner, die während der Kampfhandlungen zu behandeln. Wenn die polnischen Weichen Gorden Händeln werden und nicht nur Kommandanten, sondern auch Soldaten, die in ihre Hand fallen, die russische Revolution der betreffenden Massen und nicht die polnischen Arbeiter, heißt bekanntlich machen. Jede polnische Weiche werden wir nur eine Antwort: Kräftigen Angriff gegen die polnischen Weichen werden.“

Hungerdemonstration in Böhmen.

Prag, 19. Mai. Nach einem Bericht der Bohemia kam es in Kohnetse zu Hungerdemonstrationen, bei denen der Bezirks-

hauptmann verwundet wurde. Mehrere Sicherheitskolonnen und Gendarmen wurden entwaffnet und zum Teil mißhandelt.

In Hamburg kam es bei einer Straßenkundgebung Arbeiterlosler und Ausgesperrter in der Kaiser-Wilhelm-Straße zu einem Zusammenstoß mit der Polizei und Sicherheitswehr, bei dem drei Personen getötet und zehn verwundet wurden. — Auch in Neu-Deutschland betrachtet es der neue Polizei-Militarismus als seine wichtigste Aufgabe, hungernde Arbeitslose niederzufahren.

Schiedsgerichte — Streitabwägung. Gefahren der geplanten „Schlichtungsordnung“.

Leipzig, 20. Mai. Das amtliche Schiedsgericht für Arbeiterkreditstellen hat aus Anlaß des gegenwärtigen Zustandes der Eisenarbeiter und Seelen des Transportarbeiterverbandes zu 300000 Kronen, den Seelenverband zu 400000 Kronen und den Gezeirverband zu 300000 Kronen Geldstrafe verurteilt wegen Verletzung des ungeschlichen Ausnahmengesetzes. Dieses Urteil seit den deutschen Arbeitern, was sie zu erwarten haben, wenn die neue Schlichtungsordnung Gesetz wird. Auch sie sieht dramatische Bedrohungen vor für sogenannte „ungeschliche“ Streiks, d. h. für Streiks, die nicht die Sanktion der hochpöhlischen Regierungsbehörde gefunden haben. Da nämlich der unparteiische Vorsitzende des Schlichtungsausschusses von der obersten Landesbehörde ernannt wird, ist es klar, daß er im Verein mit den Unternehmerbeihilgen jeden Streik niederstimmen wird. Das bedeutet das Ende des Koalitionsrechts der Arbeiter- und Angehülligten. Dieses „Antikriegsrecht“, das unter dem verächtlichen Namen Schlichtungsordnung das Licht der Welt erblickt hat, muß von der Arbeiter- und Angehülligten nicht bezweifelt werden. Die Wahlen am 6. Juni geben die beste Gelegenheit, den großindustriellen Schürmachern und ihren rechtssozialistischen Helfershelfern in der Regierung einen solchen Dornstachel zu verstreuen, daß ihnen jeder Versuch der Annäherung der elementarsten Rechte der arbeitenden Klasse vergeht.

Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen.

Paris, 20. Mai. (WPA) Heute nachmittag haben im französischen Handelsministerium in Paris die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen begonnen. Ein Meinungsaustrausch über den Gegenstand der Beratungen und die Geschäftslage erab wäliche Heberentimmung. Sodann traten die beiderseitigen Sachverständigen zu Einzelgesprächen zusammen.

Putschvorbereitungen in Breslau.

Berlin, 21. Mai. (Eigene Drahtmeldung). Gestern gelang es der Polizei, in Breslau eine Versammlung des Schleifischen Landbundes und dem Nationalen Soldatenbund auszubrechen, in der von der Vorbereitung des neuen Rechtsputches gesprochen wurde. Seit und 5 Wochen sind um Breslau Truppen zusammengezogen worden. Erst in den letzten beiden Tagen kamen in Rattowig zwei neue Infanterie-Regimenter an, so daß die Stadt militärisch vollständig eingeschlossen ist. Auch die Freireisenden, Posten und Wachen, die sich sämtlich am Rapp-Busch versammelt haben, sind aktionsbereit in der Nähe Breslaus aufgestellt. In der gehen aufgehobenen Versammlung wurde erklärt, daß die Organisation aller Fortschritte mache und neben hollenbet. Man will loslöschen, falls die Rechtsabstimmung für die Rechtsparteien ungünstig ausfallen. Die Polizei beantragte sich zunächst mit Verhaftung der vorhandenen Älten des Schleifischen Landbundes und Nationalen Soldatenbundes.

Wer befördert wird.

Berlin, 21. Mai. (Eigene Drahtmeldung). Der als Nachfolger Reuters zum Kommandanten des 6. Weichschützenbundes in Münster ernannte General v. Schöberl hatte es in den Vorkriegstagen abgelehnt, eine Erklärung für die verfassungsmäßige Regierung abzugeben, vielmehr den Reich durch öffentlichen Erlaß begrüßt und einen Aufruf, in dem der Abgeordnete Scheibemann die Truppen an ihren Treueid erinnerte, verboten. Mit Lüttich und Winter hand er in telephonischer Verkehr. Der Regierung ist das Material aus bekannt-berühmt die Verfügung.

Pogrome in Budapest.

Wieder kommen entsetzenerregende Nachrichten aus der Hauptstadt des Donau-Imperiums, des ungarischen Landes, in dem der Weiche Schrecken tobt und jede freie Bewegung niedergedrückt ist. Dem Weichener Tagelöhner hat es in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch wieder Boche kam es an vier Stellen der Stadt Budapest zu schweren jüdenfeindlichen Ausschreitungen. Die Urheber dieser Pogrome, in deren Verlauf viele Juden erschossen und verwundet wurden, waren die „Brachallente“, Anhänger Fortbiss und seiner reaktionären Genossen. Einige Tage vorher hatten in der ungarischen Stadt Solofal ähnliche blutige Exzesse gegen die Juden stattgefunden. Aber beide Ereignisse bewahrte die Budapestere Presse Schweigen, teils, weil sie unter Zensur steht, teils, weil sie ihnen zustimmt. Die ungarische Kulturbehörde stimmt zum Himmel. Die Verantwortung für diese ungeschliche und entsetzliche Verbrechen trägt die Entente, die die Sowjet-Republik Ungarn erzwangte und der Reaktion freies Spiel ließ.

Die Partei der Gegenrevolution.

II. Nicht minder verlogen als in der Weigerung über den Schmachtriefen ist der Wohltauf der Deutschnationalen, wenn er die Reichs- und der Deutschnationalen am Rapp-Busch frech leugnet. Die erste Kundgebung der Deutschnationalen Volkspartei vom 18. März war eine wenn auch noch ängstlich zurückhaltende — die Sache konnte ja noch leicht gehen — Anerkennung und Unterstützung der „neuen Regierung“, wie die Rapp-Beilage in diesem Dokument ausdrücklich genannt wurde. Es enthält kein Wort der Ablehnung des Ruffches, dagegen doch sehr eindeutige Versprechungen, „mitzuarbeiten“. Diese Kundgebung genügt vollkommen, zu ermitteln, daß die Deutschnationalen durchaus bereit gewesen sind, den Ruffch anzuerkennen und von ihm zu profitieren, wenn er Erfolge gehabt hätte, daß sie ihm diesen Erfolg lebhaft gewünscht haben. Zudem sind die Rapp-Lüttich, Traub u. Jagow, Drexler und zwei weitere Deutschnationale. Aber es liegen noch viel härtere Beweise für ihre fappische Gefinnung dieser Partei vor. Dort, wo sie an den Erfolg des Ruffches glaubten, in Schiffs- und Kupferwerken, haben die Deutschnationalen sich weniger vorichtig ausgeprochen. In Schiffs- und Kupferwerken ernannt und amtierende vom Eifer. Der Landesverband der Deutschnationalen Volkspartei für Mittelschlesien erließ am 18. März eine Kundgebung, in der es hieß: „Der Deutschnationale Landesverband Mittelschlesiens begrüßt es mit tiefer Befriedigung, daß die Staatsgewalt in die Hand von Männern übergegangen ist, die gemäß ihm, unter Vorkland von dem drohenden Untergang zu retten. Er bringt ihnen sein volles Vertrauen entgegen und ist überzeugt davon, daß die neue Regierung den richtigen Weg eingeschlagen hat. Sie will in unferr gerüttelten Staatswesen die Ordnung wieder herstellen, deutsche Ehrlichkeit und deutschen Fleiß wieder zur Geltung bringen und unsere Wirtschaft wieder aufbauen.“

Der Kreisverein Königsberg Stadt der Deutschnationalen Volkspartei erließ einen Aufruf An unsere Mitglieber, worin es hieß: „Die neue Regierung hat ein Programm der Ordnung, Freiheit und Tat verhängt. ... Jeder national gefinnene Deutsche muß es als seine Pflicht anerkennen, die neue Regierung bei ihrer schweren Aufgabe mit allen Kräften zu unterstützen, mit ihr für Ordnung, Freiheit und Recht einzutreten und, wenn es notwendig ist, zu kämpfen.“

Die Mitglieder des Kreisvereins Löben der Deutschnationalen Volkspartei sandten dem Rapp folgendes begeistertes Telegramm:

Siehe darauf, daß ein Sohn der Provinz den Mut zur befreienden Tat gefunden, geloben wir, Ein. Gelingen und der neuen Regierung treue Mitarbeit zur Aufrechterhaltung wahrer Freiheit und Ordnung im Sinne sozialer Gerechtigkeit.

Vorher hatte einer ihrer Führer eine flammende Rede gehalten, in der es u. a. hieß:

„Ein Anführer, ein Schrei der Erlösung ringt durch weite Teile des deutschen Volkes, als der Tracht dorehnen die Rechtsnachbar, daß jeder gute deutsche Mann die Tat vollziehen haben, nach der seit feindlichen Monarchen sich jedes deutsche Herz gefehnt hatte. ... Ein Gefühl beherrscht uns in diesen Tagen, das Gefühl ungestümen Dantes gegen Gott, daß unsere heiligen Geleie andig erhebt hat und gegen die Mächter, die diese Tat vollbracht haben.“

„Wir Deutschnationalen erkennen uns freudigen Gehens zu der Wendung der Dinge.“

Diese Kundgebungen sprechen das offen aus, was alle Deutschnationalen mit der Nachricht vom Rapp-Busch empfinden, was die Verantwortlichen nur nicht gleich aussprechen mochten. Hebrigens haben auch der Bund der Landwirte in Schleswig-Holstein und der Landbund in Pommern, Organisationen, über deren zuverlässige deutschnationale Gefinnung kein Zweifel ist, Vertrauensfundgebungen für die Staatsfreierler losgeschossen.

Es geht ganz und gar in dieses Bild voll Unaufrichtigkeit und Demagogie, wenn der Wohltauf der Partei vom 1. Mai sorgfältig ein sehr wesentliche Ziel, die Wiederaufrichtung der Monarchie, verheimlicht. In einem „Wahlprogramm“, das am 18. April herausgegeben wurde, das aber hinsichtlich der in der Öffentlichkeit mit sehr sparsam verbreitet wurde, ist das folgende Bekenntnis enthalten:

„Monarchie. Die monarchische Staatsform der Eigenart und geschichtlichen Entwicklung Deutschlands. Heber der Parteien liehend, bekräftigt die Monarchie am liebsten die Einheit eines Volkes, den Schutz der Minoritäten, die Stetigkeit der Staatsgeschäfte und die Unverletzlichkeit der öffentlichen Verwaltung. Die deutschen Einzelstaaten sollen freie Entscheidung über ihre Staatsform haben. Für das Reich erstreben wir die Errichtung des von den Hohenzollern angetragenen deutschen Kaiserreichs.“

In dem Wahlaufrufe, der am 1. Mai erging, ist dieses Bekenntnis unter dem Tisch gefallen. Auch nicht der letzte, wichtige Hinweis befindet sich darin, der erkennen ließe, daß die Partei die Wiederherstellung der Monarchie, des hohenzollernischen Kaiserreichs erstrebt! Was sie sonst oft genug laut im Kreise der Gewerkschaften verhandelt haben — so u. a. auf ihrem ersten Parteitag in Berlin am 12. und 13. Juli 1919, wo der Staatsminister a. D. Bergl der Reichsregierung u. Reichsminister der Graf Westphal immer wieder die Monarchie als Ziel aufstellten — das verschweigen sie

Berlin-Anzeiger 1633.

Halle und Saalkreis.

Veranstaltung: Harz 42-44, Zimmer 23-24. Wochentags geöffnet von 9-11 und 4-7 Uhr.

Waltung, Genossen!

Flugblattverbreitung

am Sonnabend und Sonntag in Halle und im Saalkreis.

Über stelle sich seinem Direktionsführer zur Verfügung.

Die Direktionslokale sind:

- 1. Direkt: Restaurant Eiersmann, Talammir. 9.
2. Direkt: Gasthof Adler, Or. Steinstr. 67.
3. Direkt: Restaurant Alter Markt 11.
4. Direkt: Restaurant Geier, Straße 12/13.
5. Direkt: Restaurant Jakobstr. 23.
6. Direkt: Restaurant Pertramir, 18.
7. Direkt: Restaurant Mühlberger Weg, 23.
8. Direkt: Restaurant Beierstr. 31.
9. Direkt: Restaurant Neue Bürgergarten, Leubenauer Str. 157.
10. Direkt: Restaurant Merseburger Str. 54.
11. Direkt: Restaurant Merseburger Str. 32.
12. Direkt: Restaurant Bernhardtstr. 26.
13. Direkt: Restaurant Landauerstr. 56.
14. Direkt: Restaurant Beierstr. 31.
15. Direkt: Restaurant Krausenstr. 4.
16. Direkt: Restaurant Unterberg 12.
17. Direkt: Restaurant Duelle, Reiter, 122.
18. u. 18a. Direkt: Restaurant Alh. Wagnerstr. 15.
19. Direkt: Restaurant Reichshof, Bonndam, Frothober Straße 15.
20. Direkt: Restaurant Krümmiger Str. 6.

Mitgliederberufung.

Sonntag, den 23. Mai, nachm. 3 Uhr, bei Dietrich.

Der Vorstand.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Halle.

Obst und gepackte Suppen sowie Mischmehl. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Obst und gepackte Suppen sowie Mischmehl in den Reichsbahnverwaltungen bis auf Widerruf freibehalten...

Verlosung mit Kartoffeln.

In der Woche vom 24. bis 30. Mai können auf die Marke 39 der grauen Kartoffelkarte 4 Pfund Auslandskartoffel gekauft werden.

Städtischer Verkauf von Kerzen

In der Salzmühle, am Sonnabend, den 22. Mai, Jugelgallen zum Einkauf werden die Anbieter der a 10 umranderten Lebensmittelscheine mit den Nummern 78501-84500...

Städtischer Verkauf von Weizenmehl

an Haushalte mit g 1 b umranderten Lebensmittelscheinen in der Salzmühle am Sonnabend, den 22. Mai, Jugelgallen zum Einkauf werden die Anbieter der a 10 umranderten Lebensmittelscheine mit den Nummern 78501-84500...

Auf die Milchkarten der Klasse IV wird für die Woche vom 24. bis 30. Mai eine Abgabe der für die Klasse IV vorgesehenen Milch abzugeben.

Auf die Milchkarten der Klasse IV wird für die Woche vom 24. bis 30. Mai eine Abgabe der für die Klasse IV vorgesehenen Milch abzugeben.

Für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahr wird für die Woche vom 24. bis 30. Mai auf den Abschnitt 37 des Einkaufsscheines für Molkereierzeugnisse 1 Pfund vorkonsumierte Milch zum Preise von 6 Mk. (einschließlich 1/2 Pfund Butter) abzugeben.

Für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahr wird für die Woche vom 24. bis 30. Mai auf den Abschnitt 37 des Einkaufsscheines für Molkereierzeugnisse 1 Pfund vorkonsumierte Milch zum Preise von 6 Mk. (einschließlich 1/2 Pfund Butter) abzugeben.

Für die Woche vom 24. bis 30. Mai wird auf den Abschnitt 27 des Warenzugescheines Nr. 30 an jedem a 10 umranderten Lebensmittelscheine 1 Pfund vorkonsumierte Milch zum Preise von 6 Mk. (einschließlich 1/2 Pfund Butter) abzugeben.

Für die Woche vom 24. bis 30. Mai wird auf den Abschnitt 27 des Warenzugescheines Nr. 30 an jedem a 10 umranderten Lebensmittelscheine 1 Pfund vorkonsumierte Milch zum Preise von 6 Mk. (einschließlich 1/2 Pfund Butter) abzugeben.

In der Woche vom 24. bis 30. Mai gelangt bei den Bäckern, Mischmehlbäckern und Konsumvereinen an die Kartoffelverlosungsberechtigten 1 Pfund Weizenmehl auf die Marke 40 der zur Zeit gültigen grauen Kartoffelkarte.

In der Woche vom 24. bis 30. Mai gelangt bei den Bäckern, Mischmehlbäckern und Konsumvereinen an die Kartoffelverlosungsberechtigten 1 Pfund Weizenmehl auf die Marke 40 der zur Zeit gültigen grauen Kartoffelkarte.

Wähler-Versammlungen Auf Kredit

im Saalkreise. Ammendorf und Umg.

Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im „Goldenen Adler“. Professor Werckmeister spricht über: Die Reichstagswahlen. — Das schaffende Volk am Scheidewege.

Döblitz. Sonntag, den 23. Mai (1. Pfingstfeiertag), nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus Müller.

Friedrichswerth. Sonntag, den 23. Mai (1. Pfingstfeiertag), abends 7 Uhr, im Gasthaus.

Döllnitz. Sonntag, den 23. Mai (1. Pfingstfeiertag). Zeit und Lokal wird örtlich bekanntgegeben.

Petersberg. Sonntag, den 23. Mai (1. Pfingstfeiertag), abends 7 Uhr, im Gasthaus Krause.

Krosigk-Kaltenmark. Sonntag, den 23. Mai (1. Pfingstfeiertag), nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus Kleritz.

Osmünde und Umgegend. Landarbeiter, heraus zur Versammlung! Euer Vertreter Saupé, Zeitz Kandidat zur Reichstagswahl, spricht nachmittags 3 Uhr im Gasthaus Angustynack.

Tagesordnung siehe oben. Redner die Genossen: Kutzschbach, Lemck, Richter, Saupé.

Arbeiterinnen und Arbeiter, Wählerinnen und Wähler! Zeigt durch Massenbesuch der Versammlung, daß ihr den Ernst der Zeit begriffen habt.

Sozialdemokratischer Verein f. Halle-Saalkreis (USPD).

Ronjumberein für Dieseln u. Umg. 61b Zwillingshörn. eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Generalversammlung Sonntagabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr, in Kanaica im Gasthaus bei Herrn Wentel.

Tagesordnung: 1. Aufsichtsratsberichtsbericht, 2. Rechenschaftsbericht, 3. Bericht vom Vorstand, 4. Anträge der Mitglieder.

Per Vorstand. Hr. Entler, Wilh. Paulsd. Ab. Weiser.

Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige, reichliche Kirschenanbau der Gemeinde Lettin soll am Sonnabend, den 22. Mai d. J., nachm. 6 Uhr, im Gasthof zur Erholung öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.

Städtischer Verkauf von Käse in der Salzmühle am Sonnabend, den 22. Mai, Jugelgallen zum Einkauf werden die Anbieter der a 10 umranderten Lebensmittelscheine mit den Nummern 78501-84500...

Bitterfeld. Auf Abschnitt 38 des Lebensmittelscheines kann in den Bäckereifachstellen ein Käse zum Preise von 18 Pf. entnommen werden.

Eilenburg. Dem Fleischermeister Robert Surbe, hier, wird bis auf weiteres der Fleischverkauf entzogen.

Merseburg. Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr.

Arbeiter-Gesang-Verein Ammendorf u. Umgegend. Für Männerchor jeden Dienstag, abends 8 Uhr, im Saal des Ammendorf. Singstunden, abends 8 Uhr, im Saal des Ammendorf.

Turnverein Fichte. Rademühl Umzweck. Abteilung Nordend. Dreierchor. Turnverein Fichte. Rademühl Umzweck. Abteilung Nordend. Dreierchor.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Hofere ich moderne Herren-Anzüge schon von 463 Mk. an. Burschen-Anzüge in großer Auswahl. Carl Klingler, Halle, Leipzigstr. 11, L.E.L. Eingang Sandberg, nur 1. Etage.

Ansichtskarten

empfeilt Volksbuchhandlung, Harz 42/44. 1926 Großen Posten

edlen Nordh. Kautabak Knoten, Mittel- und schwache Rollen (an Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen), sowie die bekannten

Zigaretten Chesterfield, Nebo, Happy Hit, T. u. B., Columbia usw. K. C. Mills 390 Mk.

A. M. Berndt, vorm. K. Gimpel, Alte Promenade 6. Nicht mit Neuse Promenade zu verwechseln.

Arbeitsmarkt Ich bin zum 1212 ernannt.

Dr. Albert Müller, Rechtsanwalt und Notar, Halle a. d. S., Rathausstr. 10, I.

Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngerer Verwaltungsgenosse gesucht, welcher mit der Bearbeitung von Polizei-, Standes- und Gemeindeangelegenheiten vertraut ist.

Kopfnisse werden garantiert in 24 Stunden entfernt ohne schädliche Einwirkung auf das Haar.

Versandhaus „Excelsior“, Nürnberg, Weberplatz 11. Kaufe sofort bis 1143 20000 Weizenstroh, 60 Pf. André, Weinroßhölz, Telefon 1193, Wermilger Straße 12.

Größere chemische Fabrik in Holland sucht erfahrenen, tüchtigen Meister oder auch Vorarbeiter (älter. Arbeiter) für die Leistenstellung, der mehrjährige Erfahrung in der Oxalazid- und Ameisensäure-Fabrikation nachweisen kann.

Ausführliche Bewerbungen sind erbeten unter V. H. 665 an die Expedition dieses Blattes.

Arbeiter-Bildungsverein Kröllwitz. Vereinslokal: Vindobon. Gefangnis-Abteilung. Jed. Donnerstag 8-10 Uhr. Dramatische Abteilungen. Jeden Mittwoch 8-10 Uhr. Turn-Abteilung. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Männer- u. Mandollin-Abteilung. Jeden Mittwoch 8-10 Uhr. Männer- u. Mandollin-Abteilung. Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.

Arbeiter-Gesang-Verein Ammendorf u. Umgegend. Für Männerchor jeden Dienstag, abends 8 Uhr, im Saal des Ammendorf. Singstunden, abends 8 Uhr, im Saal des Ammendorf.

Turnverein Fichte. Rademühl Umzweck. Abteilung Nordend. Dreierchor. Turnverein Fichte. Rademühl Umzweck. Abteilung Nordend. Dreierchor.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr. Turnverein Fichte. Männer-Abteil, Nordend. Dienst- u. Freitag 8-10 Uhr.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Urspr. Halle. Zu den am Pfingstfeiertage, festlichenden Fahrten findet die Abfahrt am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr vom Kopplaus aus statt.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 7 Uhr, Sitzung im „Lühring 60“.

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Freiheit“

Ausfahrten: Sonnabend früh 4 Uhr nach Berlin. 1. Freitag u. Samstagabend 8-10 Uhr. - u. Langenbogen. Arbeiter-Radfahrer-Verein „Vorwärts“.

Vereinslokal: Volkspark. Versammlung: Dienstag nach dem 1. im Monat.

Arh. Samariter-Kol. Halle. Jed. Freitag: Hebungsfunde um 7 Uhr. - „Wobben Rette“.

L. Athletenklub von 1890 in Halle a. d. Saale. Vereinslokal: Gold. Kette. Sonnab. Hebungsfunde. Jed. Freitag: Hebungsfunde nach dem 1. Versammlung.

H. Hall. Mandollin-Orchester. Verein u. Affige nur am Mandollin- u. Violenmusik. Hebungsfunde: Jeden Freitag 8-10 Uhr. in Werks Restaurant, Kurze Gasse 1.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Arb. Samariter-Kol. Halle. Jed. Freitag: Hebungsfunde um 7 Uhr. - „Wobben Rette“.

L. Athletenklub von 1890 in Halle a. d. Saale. Vereinslokal: Gold. Kette. Sonnab. Hebungsfunde. Jed. Freitag: Hebungsfunde nach dem 1. Versammlung.

H. Hall. Mandollin-Orchester. Verein u. Affige nur am Mandollin- u. Violenmusik. Hebungsfunde: Jeden Freitag 8-10 Uhr. in Werks Restaurant, Kurze Gasse 1.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Arb. Samariter-Kol. Halle. Jed. Freitag: Hebungsfunde um 7 Uhr. - „Wobben Rette“.

L. Athletenklub von 1890 in Halle a. d. Saale. Vereinslokal: Gold. Kette. Sonnab. Hebungsfunde. Jed. Freitag: Hebungsfunde nach dem 1. Versammlung.

H. Hall. Mandollin-Orchester. Verein u. Affige nur am Mandollin- u. Violenmusik. Hebungsfunde: Jeden Freitag 8-10 Uhr. in Werks Restaurant, Kurze Gasse 1.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Arb. Samariter-Kol. Halle. Jed. Freitag: Hebungsfunde um 7 Uhr. - „Wobben Rette“.

L. Athletenklub von 1890 in Halle a. d. Saale. Vereinslokal: Gold. Kette. Sonnab. Hebungsfunde. Jed. Freitag: Hebungsfunde nach dem 1. Versammlung.

H. Hall. Mandollin-Orchester. Verein u. Affige nur am Mandollin- u. Violenmusik. Hebungsfunde: Jeden Freitag 8-10 Uhr. in Werks Restaurant, Kurze Gasse 1.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Arb. Samariter-Kol. Halle. Jed. Freitag: Hebungsfunde um 7 Uhr. - „Wobben Rette“.

L. Athletenklub von 1890 in Halle a. d. Saale. Vereinslokal: Gold. Kette. Sonnab. Hebungsfunde. Jed. Freitag: Hebungsfunde nach dem 1. Versammlung.

H. Hall. Mandollin-Orchester. Verein u. Affige nur am Mandollin- u. Violenmusik. Hebungsfunde: Jeden Freitag 8-10 Uhr. in Werks Restaurant, Kurze Gasse 1.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Mandollinen-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S. Vereinslokal: Restaur. Sella, Grottenstr. 22. Verein zur Pflege und Verbreitung von Mandollinen- u. Violenmusik auf breiterer Grundlage I. Damen u. Herren. Jeden Freitag: Hebungsfunde. 0.50 Uhr abends vom Hauptbahnhof.

Arb. Samariter-Kol. Halle. Jed. Freitag: Hebungsfunde um 7 Uhr. - „Wobben Rette“.

L. Athletenklub von 1890 in Halle a. d. Saale. Vereinslokal: Gold. Kette. Sonnab. Hebungsfunde. Jed. Freitag: Hebungsfunde nach dem 1. Versammlung.

H. Hall. Mandollin-Orchester. Verein u. Affige nur am Mandollin- u. Violenmusik. Hebungsfunde: Jeden Freitag 8-10 Uhr. in Werks Restaurant, Kurze Gasse 1.

Beamtenratum und revolutionärer Sozialismus. Professor Genosse Werkmeister in der Beamtenversammlung der NSB.

Französische und deutsche Regierungsschande vor der Nationalversammlung.

Es ist ein mehrheitlicher, von den Rechtsparteien und ihrer... Es ist ein mehrheitlicher, von den Rechtsparteien und ihrer...

2000 W. benötigt, was schon die Entschärfung der reformierten... 2000 W. benötigt, was schon die Entschärfung der reformierten...

Die Schlusssitzungen der Nationalversammlung... Die Schlusssitzungen der Nationalversammlung...

Wir haben nun seit 1 1/2 Jahren die Republik, die auf keiner Seite... Wir haben nun seit 1 1/2 Jahren die Republik, die auf keiner Seite...

In der Beiratsung ist als erster Herr Kaufmann... In der Beiratsung ist als erster Herr Kaufmann...

In seinen Schlüsselwörtern Genosse Genert... In seinen Schlüsselwörtern Genosse Genert...

Wir bekennen uns zu dem Grundgesetz... Wir bekennen uns zu dem Grundgesetz...

Am Schluss der Unterredung Genosse Wermeister... Am Schluss der Unterredung Genosse Wermeister...

Sitzungsbericht. Die Regierung erklärt sich zur sofortigen Beantwortung... Sitzungsbericht. Die Regierung erklärt sich zur sofortigen Beantwortung...

Welche rechtliche Stellung haben wir denn unter der Monarchie... Welche rechtliche Stellung haben wir denn unter der Monarchie...

Nachdem Donnerstag, den 27. Mai, findet eine öffentliche... Nachdem Donnerstag, den 27. Mai, findet eine öffentliche...

Abschminken des Unwürdigen Dr. Köster... Abschminken des Unwürdigen Dr. Köster...



das tiefste Verlangen der Bevölkerung, die Einziehung aller Bewaffnung von Hand in Hand... Die deutsche Regierung konsultiert, daß aus dem neutralen Ausland Männer und Frauen dienen...

Musen Einbruch nach zurück verkehrt. Das Ergebnis ist noch nicht bekannt... Frau F. v. ... (Hr.): Trotz der hohen ererbten Profile...

französische Regierungen werden wollen. Das Ausdrückliche Wort muß alle Versuchen, um genaue Nachrichten über Ausbruch zu erhalten...

Abgeordnete Sieh (Ansb. Co.)

Sie fordern die Interventionen auf, unsere französischen Brüder im Kampfe gegen ihren Militarismus...

eine neue Vollerklärung

(Zehr richtig h. I. S. S.) (Ansb. Co.) Warum hat denn die Reichsregierung...

Abgeordneter Henke (Ansb. Co.)

Keine Partei wird wohl einen Aufstand aufrechterhalten wollen, der die Selbstfreiheit gefährlich macht...

Abgeordneter Henke (Ansb. Co.)

Keine Partei wird wohl einen Aufstand aufrechterhalten wollen, der die Selbstfreiheit gefährlich macht...

Abgeordneter Henke (Ansb. Co.)

Keine Partei wird wohl einen Aufstand aufrechterhalten wollen, der die Selbstfreiheit gefährlich macht...

Abgeordneter Henke (Ansb. Co.)

Keine Partei wird wohl einen Aufstand aufrechterhalten wollen, der die Selbstfreiheit gefährlich macht...

2 Reichstageskassen für den Ausnahmezustand

Berlin, 21. Mai. (Eigene Drahtmeldung des HR.) Bei der gestrigen Abstimmung über den Antrag...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 20. Mai 1920.

Wahlbericht

Sie stehen mitten im Wahlkampf. Alle gegnerischen Parteien, einschließlich der Sozialistinnen...

Gemeinsame Intervention aller Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen über die Maßnahmen der internationalen Schlichtungskommission

Diese hat nach Verichten der Presse in der ersten Abstimmungsphase von Schleswig bereits dänische Geleite...

Mehrere Mitglieder des Reichstages Dr. Müller: Die in der Intervention ergriffenen Maßnahmen können nur die ersten Schritte... Die Kommission ist eine große Kommission...

Das Deutschtum im Osten

Abg. v. ... (Ansb. Co.): Das Deutschtum im Osten, das die Wölfe gegen die Schäfchen des Friedensrechts...

Abgeordneter Sieh (Ansb. Co.)

Die Wölfe gegen die Schäfchen des Friedensrechts in den an Polen abgetretenen Gebieten... Die deutsche Bevölkerung...

Abg. v. ... (Ansb. Co.): Die Wölfe gegen die Schäfchen des Friedensrechts in den an Polen abgetretenen Gebieten...

Wahlbericht

Sie stehen mitten im Wahlkampf. Alle gegnerischen Parteien, einschließlich der Sozialistinnen...

Wahlbericht

Sie stehen mitten im Wahlkampf. Alle gegnerischen Parteien, einschließlich der Sozialistinnen...

Wahlbericht

Sie stehen mitten im Wahlkampf. Alle gegnerischen Parteien, einschließlich der Sozialistinnen...

Auf zur Flugblattverbreitung!

Am Sonntag und Sonntag findet in Halle und dem Saalkreis wieder eine Flugblattverbreitung statt.

Parteilosen! Wir haben in einem Wahlkampf von einer Bedeutung wie nie zuvor...

Judenhege als Stimmengang

Seitdem die Deutschnationale Volkspartei den jüdischen Antisemitismus als Programmprinzip übernommen hat...

Sie muß erhalten wie ...

Die eigentliche antifeudalistische Hebe ...

Ein Wahlflugblatt gegen die Juden ...

Die gemeint Vernehmung dieser Sorte ...

Genosse Werckmeister verhaftet

Nachdem Genosse Werckmeister sich ...

Weitere Spenden für den Wahlkampf ...

Sam Schumachers Streit! ...

Barbarismus von drei Stunden ...

Die fünfmalen Verhaftungen ...

Theaterkonzerte werden die Stadtgemeinde ...

Drei Rindvieh und geliebte: Die Vereinigung ...

Radfahrer. Heute, Freitag, Anfang 7 Uhr ...

Das Ballfalk-Theater schießt seine ...

Kerein- und Vereinigungs-Angere ...

Aus den Gerichtssälen.

Schwurgericht.

Drei Todesurteile. In der letzten Verhandlung ...

Sohn gab zwei Schiffe auf seinen Vater ab ...

Merke!

Die Gefahr der Hypnose.

Gegen die neuerdings (auch in Berlin) ...

Die verordnete Erkundung ist die Hypnose ...

Verbrecherliche Lebensmittelerhebungen ...

Verstöße der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

Volksblattleser! Wer den Bezugspreis ohne Anbahnung ...

Um genaue Beachtung der neuen Postgebühren wird gebeten ...

Was man zu Pflanzgen braucht, findet man am besten und billigsten bei Max Michel.

Wahlen zur Gemeindevertretung.

Die infolge Verschmelzung der Gemeinden ...

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 20 ...

Die Größe der Stimmzettel, sowie ihre sonstige ...

Ein Yachometer (Fabr. Guggenheimer, Nr. 5790) ...

Empfehlen zur Anschaffung: Was die Arbeiterträge ...

DFG logo and other marginal text.

Walhalla-Operett-Theater.
Heute Freitag, Sonnabend u. a. all. Feiertagen 7 Uhr.
Czarinasstein.
Schluß der Spielzeit
Dienstag, 23. Mai!
Kasse 10 1/2 u. 15 1/2

Stadttheater.
Sonnabend, den 22. Mai, Anfang 7 1/2, Ende 9 1/2 Uhr.
Tartuff.
Sonnabend nachm. Heiden, Sonntag abend. Montag nachm. Heiden, Dienstag nachm. Heiden, Montag abend Carmen.

Volkspark, Burgstraße 27.

Alle drei Pfingstfeiertage:
Großes Geld-Preiskegeln
der vereinigten Kegelklubs.

Anfang 11 Uhr.
1. Preis 500 Mk., 2. Preis 400 Mk.,
3. Preis 300 Mk., 4. Preis 200 Mk. usw.
Gleiches Holz. Gleiches Geld.
Hierzu ladet freundlich ein
1215
Der Vorstand.

Beths Bunte Bühne.
Ecke Gr. Ulrichstr. u. Jägergasse.

Sämtliche Künstler mit neuem Programm!
Achtung! Achtung!
Ab 23. Mai Gastspiel des
brillanten Humoristen
Hans Willi Rejal, Otto Reutter.

Thalia-Theater.
Ringkampf-Konkurrenz.

Heute, Freitag, den 21. Mai:
Entscheidungskampf:
Heise gegen Buchheim.
Ferner ringen:
Zarenba gegen Roland.
Entscheidungskampf:
Schwarzbauer gegen Görner.
Eintrittspreise: 4.50 u. 2.00 einsehl. Kartonseller.
Kassenschluß 6 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Achtung! Achtung!
Trothaer Ballsale.

Am 1. Feiertag, von 3 Uhr an:
Großer Ball,
verbunden mit Blumenverlofung.
Anschließend
Nachausflug mit Musik.
Es ladet ein: Fußballklub V. I. B. Trotha.

Osendorf.

Empfehle für die Pfingstfeiertage meine
Lokalitäten nebst schön angelegtem, schattigem
Garten. Simeoneter Stufenbahn im Garten.
Am 2. Feiertag, von nachmittags 3 Uhr an,
bei schönem Wetter im Garten:
Bandonium-Konzert
bei freiem Eintritt.
— Von abends 6 1/2 Uhr an —
Kränzchen.
Ergeben ladet ein: R. Döring, Gastwirt.
Streunel- und Stadelberkenchen.

Auf nach **Gutenberg** zum
„Schwarzen Adler“,
wo
da treffen wir uns alle.
Am 2. Pfingstfeiertag, von nachm. 3 Uhr an:
Große Ballmusik.
Es ladet freundlich ein: A. Hummel.

Reichshof Schönnewitz-Reideburg
empfiehlt seinen neuerrichteten
Parkettsaal
zur gef. Benutzung für Vereine, Gesellschaften und
Wahlversammlungen.
Telephon 5682. **Gastwirt Recke.**

Hoffmanns Weberfahrt
Rabeninsel.

Endstation der Linien 1, 4, 6, 6 A.
Täglich früh bis nachts geöffnet.
Pfingstfahrten nach Röpzig.

1. Feiertag: Abfahrt früh 5 Uhr, Rückfahrt 12 Uhr.
2. " " " " 10 " " " " 7 " "
4. " " " " nachm. 3 " " " " 7 " "
Fahrpreis hin und zurück 2,50 Mark,
Kinder die Hälfte. 1213

Kammer-Lichtspiele
GROSSE STEINSTR. 24.
Großes Festprogramm!
Lache Bajazzo.
Eine Tragikomödie in 4 Akten. Hervorragende Besetzung:
Hanni Weiß. — Ferdinand Bonn. — Rudolf Schillkraut.
Das wichtige Sensations-Drama:
Der Tod des Andern
mit **Alwin Neuß. — Ernst Becker. — Hedda Vernon.**
Spannung, atemberaubende Sensation in 4 Akten
1230 **Fernruf 2752.**
Ermässigte Preise.

Eröffnung.
Dem geehrten Publikum zur Mitteilung, daß ich die seit Jahren dem
Stadtmeyer Herrn **Birnstiel** gehörige
Herrn-Schwimm- und Badeanstalt
Johannes-Bad
Weingärten 31
neu eröffne. Ich bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen
auch auf mich übertragen zu wollen.
Im günstigen Zufall bitte
Sonntag, 23. Mai, **Anschwimmen des Arbeiter-Schwimm-Vereins.**
Freitags 9 Uhr: **Anschwimmen des Arbeiter-Schwimm-Vereins.**
Kurt Jänicke.

Zahle
die höchsten Tagespreise
für
Lumpen, Papier, Alteisen.

1024
Tel. 4212. **Alfred Rein,** Tel. 4212.
Königsberg 5 und Gr. Brunnenstr. 14.

1a Fahrradschläuche
300 Stück à 45 Mk. zu verkaufen.
Königsstraße 86.
5517

Wir haben neue Sendungen in
Damenhalbschuhen
in guten Qualitäten, in farbig und schwarz, Chevreau
sowie Boxcalf, erhalten, welche zu
sehr vorteilhaften Preisen
verkauft werden.
Diese neuen Waren sind in unseren Schaufenster
ausgestellt.

Stillers Schuhwarenhaus,
G. m. b. H.,
Halle a. d. S., Leipziger Straße 93.
1218

Jasper bringt wieder die
billigsten Preise.

1226
Zigaretten ohne Mundstück, 20 j. Ferner Delta-Russen, Motiv,
in Friedensqualität Moral, Crevetti.
Zigarren grosses Format 65 j.
Rein türkischer Zigarettenabak 18 j.
(nicht zu verwechseln mit feingeschnittnem, geringem Pläzler „Shag-
tabak für Zigaretten“) 100 gr.
Grosse Stumpen 50 j.
Der Hauptschlager: Solange Vorrat reicht:
100 gr Rauchtabak, ohne Rippen, ohne Strunken, vollst. trocken 5,50 j.
Chesterfield und Nebo eingetroffen.
Zigaretten-Zentrale Leipziger Strasse 96.

Waschen!
Waschen! Ihre Krüge,
Oberboden und Leinwand
mit
Wassersäure
Halle a. S.
Marienstrasse 2
3 Minuten vom Hauptplatz entfernt
Fernsprecher 5692

Bei
Nervenleiden,
Schnittwunden,
Erfolg
Licht-, Dampf-
kur- und med.
Bäder im
Park-Bad
Dorotheenstraße 17
Tel. 6192
Ant. E. Weidmann,
früher Helios-Bad.

Große Auswahl
in 400
Hosenträgern
durchweg Gummi
Faser 24. — Mk.
Leipziger Bazar
Leipziger Str. 17.

Ein- und Verkauf
neuer und gebrauchter
Fahrräder, Gasflaschen,
Fahrräder, etc., etc.
Frau Rust,
Sternstr. 6.
Telephon 3679.

Schuhsenkel
empfiehlt preiswert
Leipziger Bazar,
Leipziger Str. 17. 3

Mitteltreffe.
Kofke zu höchsten Preisen
Möbel, Waaren,
Garberei, Schuhwerk,
Musikinstrumente, Preis-
mangelder, Uhren, Zertifi-
katen, Büchlein, etc.
F. Hennicke,
St. Ulrichstr. 15, Tel. 4111

Apollo-Theater
Täglich abends 8 Uhr.
D. große Lachsclager:
„Fliegenfüßen-
heinrichs Hochzeit“
mit Paul Beckers

Zum Burgschlösschen.
Burg 1. d. Aue bei Radweg.
Neue Bewirtschaffung.
Den 1. und 2. Pfingstfeiertag
Gross. Geldpreiskegeln.
2. Feiertag von 3 Uhr an:
Tanzvergnügen.
K. Kaffee mit Kuchen.
Hierzu ladet ergebenst ein **Max Friess.**

Für Gewerkschaftsfeste,
Kinder-, Garten- und Volksfeste:
Stocklaternen, Fackeln mit Licht,
Tragstäbe, Girlanden und sonstige
Kinder-Belustigungs-Geschenke
und Verlosungs-Artikel empfiehlt
Paul Lange, Mersburgerstr. 168,
Nähe Riebeckplatz. Neben Apollo-Theater.

Zigaretten-Großhandlung
Poststraße 6
engl., amerikan., ägyptisch, und deutsche
Zigaretten
bekannt billigste Bezugsquelle für
Wiederverkäufer, Gastwirte und Kantinen.
K. Gimpel, Poststr. 6.

Moffentafeln,
Original-Fliegenlöcher Muckl,
Schuhcreme,
nur an Wiederverkäufer, empfiehlt
Paul Lange, Mersburger Str. 168.

Echt Nordhäuser Kautabak.
Rein Obersee-Rauchtabak,
Zigarren, Zigarillos, 1125
stets zu haben im **Zigarettensandhaus**
Emil Friedrich, Friesenstraße 22,
Telephon 2721.

Ein Juwel
gegen alle Hautunreinigkeiten, Milcher, Widel,
Sommerprossen und herlichen Teint erzielt
geleigt, gelch. **Crema Cäcilie** äratl. gepulvt.
Vorzüglich bei Hautauschlag, Flechte, offenen
Beinen, Hämorrhoiden, Brandwunden liefert
schmerzstillend. **Solomoncreme** Mk. 10, **Hell-**
gelbe Mk. 9. **Porto** und **Verpackung** extra.
Echt nur **Cäcilien, Verland, München 7,**
Postfach 54-55. 367

Sohlleder-Ausschnitt, Gummi-Absätze
und -Ecken.
Lederhandlung, Brüderstr. 13.

Doch

wenn es teurer
ist wie andere?
Auch dann,
denn der wahre
Wert liegt in
seiner Güte
deswegen
nimmt man

Erdal
schwarz / gelb / braun / rotbraun
Alleinherst.: Werner & Merz, Mainz